

# WKO Niederösterreich

## LEISTUNGEN

### 2015



## **WKNÖ LEISTUNGEN FÜR DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE WIRTSCHAFT**

Im Mittelpunkt der Tätigkeit der Wirtschaftskammer Niederösterreich für ihre Mitglieder stehen eine durchschlagskräftige Interessenvertretung, mitgliederorientiertes Service sowie maßgeschneiderte Bildungs- und Informationsangebote.

Als Körperschaft öffentlichen Rechts garantiert die Wirtschaftskammer eine wirksame Selbstverwaltung, gleichzeitig übernimmt sie hoheitliche Aufgaben.

Die WKNÖ vertritt die Interessen aller: Ein-Personen-Unternehmen (EPU), Klein-, Mittel- und Großbetriebe. Sie unterstützt im Unternehmeralltag mit einer Service-Bandbreite, die von Gründungs- und Rechtsberatungen über Förderungen und Ausbildungsthemen bis zur Begleitung bei Exportaktivitäten reicht.

## 1. INTERESSENVERTRETUNG

**Die WKNÖ** arbeitet laufend an optimalen Rahmenbedingungen für einen starken Wirtschaftsstandort Niederösterreich.

**Die WKNÖ** erarbeitet als Sozialpartner Lösungen für die grundsätzlichen Herausforderungen der Wirtschafts- und Sozialpolitik unseres Landes.

**Die WKNÖ** prüft Gesetze und Verordnungen und nimmt Stellung, damit die Bedürfnisse der niederösterreichischen Unternehmen bei politischen Entscheidungen berücksichtigt werden.

**Die WKNÖ** lanciert Pilotprojekte, findet neue Lösungen und initiiert Innovationen, die Niederösterreichs Wirtschaft weiterbringen.

**Die WKNÖ** vertritt die Interessen von über 125.600 Unternehmen in mehr als 100 verschiedenen Branchen.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit der

# Sparte Gewerbe und

# Handwerk

stand die Information der Mitgliedbetriebe zum Thema **Barrierefreiheit**.

In sechs Veranstaltungen - zu den Themen „Barrierefreies Bauen – Know How für Beratung, Planung und Ausführung“ sowie „Barrierefreiheit – Herausforderung und Chance“ – wurden die Unternehmen vorbereitet.

Die Darstellung der Leistungen der Handwerks- und Gewerbebetriebe in der Öffentlichkeit war ein weiterer Schwerpunkt. Mit Medienkooperationen zu „Karriere mit Lehre“ und der Promotion für Lehrberufe wurden Jugendliche, aber auch deren Eltern bei der Berufswahl unterstützt.

Argumente für einen qualifizierten Wettbewerb schafft man mit der „**Q<sup>2</sup> Offensive – Qualifizierung schafft Qualität**“. Ein Highlight war die **23. Preisverleihung** des großen Preises der Sparte Gewerbe und Handwerk „ **kreativ in die Zukunft**“ mit **115** Einreichungen sowie die 9. Meisterfeier. ■





„Stolz auf die NÖ Industrie“, lautet die Einstellung der niederösterreichischen Bevölkerung. Die Befragung der

**Sparte Industrie** erfolgte im Rahmen der „Tage der offenen Tür in der NÖ Industrie“, die gemeinsam mit der Industriellenvereinigung NÖ (IVNÖ) durchgeführt wurden. Bilanz dieser Aktion: **15.000 BesucherInnen in 45 NÖ Industrieunternehmen.** Gemeinsam mit der IVNÖ wurden auch **Zukunftsstrategien für die NÖ Leitbetriebe** entwickelt und die Sparte Industrie trug die Hauptverantwortung für die umfassende **Produktionsstudie der WKNÖ.**

Das Forum der Industriekademie NÖ-Wien-Burgenland widmete sich dem **Thema Bürokratie** mit einem eindrucksvollen Impuls des ehem. **bayrischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber.** ■



Interessenpolitischer Schwerpunkt der

**Sparte Handel** war das Thema **Registrierkassenpflicht** und deren praxistaugliche Ausgestaltung. Angeboten wurden Veranstaltungen zu rechtlichen Informationen, später standen technische Inhalte und Informationen zu Kassenanbietern im Mittelpunkt. Weitere Informationsveranstaltungen der Sparte befassten sich mit dem Thema **Barrierefreiheit** und der **Verpackungsverordnung**.

Im Bereich der Wirtschaftsförderung hat die Sparte Handel wieder die **Wahl der beliebtesten Einkaufsstraße** durchgeführt. Vor Weihnachten wurde mit dem Ö 3 Christmas Shopping wieder einen Akzent gesetzt. Gemeinsam mit dem Land konnten **80 Projekte** im Rahmen der **Förderungsaktion NAFES** unterstützt werden. Auf Landesebene wurden mit dem Land umfangreiche Gespräche zur **Weiterentwicklung des NÖ Raumordnungsgesetzes** geführt. ■

Zeitnah und kompetent wurden die Mitglieder über **Fördermaßnahmen in Veranstaltungen** und bei den Finanzierungs- und Fördersprechtagen

der **Sparte Bank und**

**Versicherung** informiert. Unterstützt wurde auch die **fundierte Ausbildung im Banken- und Versicherungsbereich** an 4 NÖ Handelsakademien. Über **300 Schüler und Schülerinnen** nahmen im letzten Schuljahr am **Ausbildungsschwerpunkt Finanz- und Risikomanagement** teil. ■



Nach intensiven Bemühungen konnte die

# Sparte Transport und Verkehr

eine praxiserichte **Erhöhung des höchst zulässigen Gesamtgewichtes für dreiachsige Autobusse** auf 19,5 t erreichen. Die **USt-Verfahren für Busreisen nach Kroatien und Slowenien wurden entschärft**. Mit einem völlig **neuen KV für die Garagen-, Tankstellen und Serviceunternehmen**, der auch für Angestellte gilt, konnte mehr Rechtssicherheit erlangt werden.

Erreicht konnte eine **Landesförderung für die Anschaffung von Euro 6 LKW und Bussen** und die Anerkennung des Additivdiesel als Energieeffizienzmaßnahme gem. EEEffG werden.

Entwickelt wurde eine **Spezial-Strafrechtsschutzversicherung für Transportunternehmer**. Verhandelt und durchgeführt: Der zu **100 % AMS-geförderte C und D Lenkerausbildungskurs**.

Für Transporteure wichtig: Keine Bestätigung ist für lenkfreie Tage mitzuführen, wenn die Daten im Tachographen erfasst werden. Die 60 km/h-Beschränkung für LKW wurde auf insgesamt 60 Autobahn- und Schnellstraßenkilometern aufgehoben. ■







Rund 450 Unternehmerinnen und Unternehmer der

## Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft

stimmten sich am Dienstag, 1. September 2015, im Rahmen des **NÖ Tourismustages** auf ein gemeinsames Vorgehen in harten Zeiten ein.

Zur Verbesserung der Wettbewerbssituation zwischen gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben sowie Vereinen wurden neben Medienberichten drei **Infoveranstaltungen zum Thema „Veranstaltungen, Feste etc. rechtlich richtig abhalten“** mit über 400 Teilnehmern durchgeführt.

Da laut **Allergeninformationsverordnung** die mündliche Information über allergene Inhaltsstoffe durch eigens dafür geschultes Personal zu erfolgen hat, organisierten die Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie im letzten Jahr **27 Veranstaltungen** mit rund 1800 Teilnehmern. Bis spätestens 31.12.2015 musste das **Bundes-Behinderungsgleichstellungsgesetz** vollständig umgesetzt werden. Zur Unterstützung unserer Mitglieder boten und bieten die Fachgruppen eine **spezielle Beratung** hinsichtlich **baulicher Barrieren** direkt vor Ort im Betrieb an. Die 8-stündige Beratungsaktion wurde von 70 Mitgliedern sowie der 2-stündige Erst-Check zur Barrierefreiheit von 140 Mitgliedern in Anspruch genommen. ■



Die **Digitalisierung und deren Auswirkungen** auf die Wirtschaft standen im Mittelpunkt zahlreicher Veranstaltungen der

## Sparte Information und Consulting.

Die Chancen der Digitalisierung sind jedoch nur mit einer modernen und zukunftssicheren Breitbandversorgung verwirklichtbar. Daher wurde auf Basis einer Studie das gemeinsame **Projekt „Breitbandausbau in Mostviertel“** als Pilotprojekt auf die Beine gestellt.

Im November stellte sich **Finanzminister Dr. Hans Jörg Schelling** im Rahmen des Spartenevents den kritischen Fragen der mehr als 400 Teilnehmer.

Ein Highlight des Jahres war mit Sicherheit wieder der **EPU-Erfolgstag**, der ganz im Zeichen der Vernetzung und Kooperationsbildung stand und von **1400 Unternehmer/innen** aus allen Branchen besucht wurden. ■

## Weitere Aktivitäten der Wirtschaftskammer Niederösterreich:

**Begutachtungen und Einsprüche** waren Teil der Interessenpolitik wie z.B. beim **Steuerreformgesetz** und der Registrierkassenpflicht. Eine weitere Aufgabe war, **Gesetze nach ihrer Sinnhaftigkeit zu hinterfragen** und die Abschaffung vorzuschlagen. Im **NÖ Feuerwehrgesetz** ist dies z.B. gelungen. Brandschutzbeauftragte sind für gewerbliche Betriebe in der Regel dann nicht mehr erforderlich, wenn ihre Funktion bereits durch andere Gesetze abgedeckt ist. Da dies im Bereich des gewerblichen Betriebsanlagenrechts regelmäßig der Fall ist, muss für Gewerbetriebe in der Regel kein Brandschutzbeauftragter mehr bestellt werden. Zwei Beschlüsse des Wirtschaftsparlaments NÖ unter dem Slogan „**Beraten statt Strafen**“ werden unter Federführung der WKÖ österreichweit in Angriff genommen. Dabei handelt es sich zum einen um den Vorschlag, im **Verwaltungsstrafrecht statt einer Strafe mit Beratungen vorzugehen**, zum anderen um den Vorschlag, das sogenannte **Kumulationsprinzip** (eine kleine Verwaltungsübertretung kann derzeit nach mehreren Gesetzen bestraft werden) **zu entschärfen**.

Im **Kooperationsvertrag mit der Pädagogischen Hochschule NÖ** wurde die Zusammenarbeit in Forschung, Entwicklung und Ausbildung im **Themenkomplex „Berufsorientierung“** vereinbart. Dazu wird, neben anderen diesbezüglichen Aktivitäten auch ein eigenes Masterstudium zum Thema eingerichtet. Neu eingerichtete **„Regionale Drehscheiben“** der AKNÖ und der WKNÖ bieten Hilfestellung bei der **Kontaktfindung zwischen Schulen und Unternehmen** und beraten bei Schulexkursionen in Unternehmen und Schulauftritten. Um die Chancen

von AbsolventInnen von **Polytechnischen Schulen** auf einen betrieblichen Lehrplatz zu erhöhen, werden von AKNÖ und WKNÖ ab dem Schuljahr 2015/16 **an sechs Pilotschulen kostenlose Lese- und Rechenförderkurse** abgehalten. Diese Kurse verstehen sich als freiwillige Ergänzung zum Unterricht in der Schule und sollen vor allem schwächeren SchülerInnen helfen, ihre Kompetenzen im Hinblick auf Aufnahmetests in Betrieben zu stärken.

Die neue **Plattform [www.meinlehrabschluss.at](http://www.meinlehrabschluss.at)** gibt einen Überblick über die **Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung**. Alle Anbieter von einschlägigen Kursen können sich hier registrieren und kostenlos ihr Angebot an Kursen auf die Lehrabschlussprüfung einstellen.

Gemeinsam mit dem Land NÖ, der AKNÖ, dem AMS werden konkrete Projekte zum Thema **abschlussfähige Teilausbildungen** ausgearbeitet. Behandelt werden im Rahmen dieser Gespräche u.a. die Ausbildungsmodelle „Du kannst was“ und „KmS – Kompetenz mit System“. Im Rahmen des Projekts **„Vom Lehrling zum Meister“** erleben Lehrkräfte den Berufseinstieg, eine vertiefte Einsicht in die betrieblichen Abläufe und erfahren so den



Weg vom Lehrling zum Meister. Ihre Erfahrungen und Eindrücke geben sie dann den Schüler/innen im Rahmen des Unterrichts authentisch weiter.

Das Projekt **InnoSchool** wurde mit **14 Innovationsworkshops** erfolgreich fortgesetzt. Dieses Angebot wird von mehreren HTLs und nunmehr auch vom Kolleg für Design der NDU genutzt.

## 2. WKNÖ SERVICELEISTUNGEN

Die WKNÖ unterstützt ihre Mitglieder mit einer Vielzahl an Leistungen. Von Beratungen bis Onlineservices, im persönlichen Kontakt, telefonisch oder über [wko.at/noe](http://wko.at/noe), gedruckt, digital, in Informationsveranstaltungen und Workshops steht das Know-how zur Verfügung.

Insgesamt wurden **64.471** Mitglieder und Geschäftspartner beraten, informiert, betreut und unterstützt. Die Wichtigkeit des „Vorort-Service“ der WKNÖ durch die Bezirksstellen zeigt sich daran, dass

sich davon **50.891** von den Mitarbeitern **in den Bezirksstellen beraten** ließen.

**3.332** Auskünfte zu Finanzen, Steuern und

Abgaben, **9.943** Auskünfte im Arbeits- und

Sozialrecht, **19.123** Auskünfte im Gewer-



**berecht** oder zu allgemeinen Rechtsfragen zeigen das rege Interesse an den Serviceleistungen der WKNÖ. Für

**23.761** **Geschäftspartner** wurden **Schriftsätze**

an **Gerichte und Behörden** formuliert und **1.468**

**Gutachten** erstellt. **3.466** **Mitglieder** und **Geschäftspartner** ließen sich von den Mitarbeitern über **Förderungen** beraten.

Im Bereich **Innovation und Technologie** wurden

**1.032** **Innovationsprojekte** mit insgesamt über 35.000 Stunden intensiv betreut. Die Themen reichten von Ideenfindung, Schutzrechtsanfragen und -recherchen, Förderprogrammen und Innovationsstrategie bis hin zum Markteintritt von innovativen Produkten.



Für **1586** **Beratungsprojekte** in den Themenfeldern: Strategie, Marketing und Finanzierung wurden ca.

**1,1** **Millionen € Beratungsförderung** für niederösterreichische Betriebe und Unternehmensgründer zugesagt und abgewickelt.

#### **Beratungsförderungen:**

Betriebsanlagengenehmigungsverfahren

**916** **geförderte Beratungen**

(Spezialthemen Brandschutz, Emissionen, Abwasser)

#### **Sonderaktion Barrierefreiheit:**

**778** **geförderte Beratungen**



### **Umwelt- und Energieberatungen:**

**573** geförderte Beratungen

(Spezialthemen Energieeffizienz, Energieeinsparung, erneuerbare Energien)

### **Begutachtungen:**

Begutachtung von **120** anlagen- und umweltrelevanten Rechtsmaterien (z.B. NÖ ROG, AWG, IG-L, UVP-G

etc.) und **320** örtlichen Raumordnungsprogrammen (Flächenwidmungspläne).





## 2.1 Gründerservice, Junge Wirtschaft, Frau in der Wirtschaft

2015 gab es in Niederösterreich **8.789** Unterneh-

**mensgründungen\*** mit **7.690** **elektronischen**  
**Gewerbeanmeldungen.** \* inkl. PersonenbetreuerInnen  
Bei Veranstaltungen zu den Themen **Gründung** und

**Betriebsnachfolge** waren über **1.200** **Teilnehmer**  
anwesend.

Insgesamt wurden auch **11.071** **Neufög-Formulare**  
(Neugründer-Förderungen) ausgestellt.

**750** **neue Mitglieder** verzeichnete die **Junge Wirt-**

**schaft** und konnte bei knapp **80** **Veranstaltungen**



über **4.000** Besucher verbuchen.

Bei über **130** **Frau in der Wirtschaft-Veranstaltungen** stand die „**Führungsrolle der Unternehmerin**“ im Mittelpunkt. Das größte Unternehmerinnen-Netzwerk Niederösterreich konzentrierte sich auch auf den **Themenbereich „Arbeitswelten der Zukunft“**, wobei die Flexibilisierung der Arbeitszeiten weiterhin ein zentraler Diskussionspunkt mit den Interessenpartnern sein wird. Der persönliche Kontakt der Bezirksvertreterinnen zu den unternehmerisch tätigen Frauen ermöglicht Frau in der Wirtschaft punktgenaues Service und Netzwerken.

## 2.2 Außenwirtschaft

Im Rahmen der „**Internationalisierungsoffensive Niederösterreich**“ (Land NÖ, Wirtschaftskammer NÖ, Industriellenvereinigung NÖ und ecoplus international) fanden drei **Marktsondierungsreisen** (London: „Architektur & Bauwirtschaft im Vereinigten Königreich – Markt, Trends & Ideenaustausch“; Mailand: „Lebens-



mittelmesse „Tutto Food“ und der EXPO 2015; Ostküste der USA: „Neue Technologien - neue Geschäftsmodelle – neue Perspektiven“) statt.

Bei der **Marktsondierungsreise in die Schweiz** gewannen die Teilnehmer einen umfassenden Eindruck über das **„Duale Ausbildungssystem“** und den Stellenwert der dualen Ausbildung in der Schweiz“.

Bis Ende 2015 wurden bereits **98 Förderanträge** in der neuen **„go international“-Förderperiode** (Start ab

August 2015) eingereicht. Hinzu kommen **79 Anträge** aus Niederösterreich für das **„go international“-Russland-Paket** für Unternehmen, die von den Russland-Sanktionen der EU besonders betroffen waren.

Die Außenwirtschaft NÖ führte 4 Außenwirtschafts-Tagungen mit den Wirtschaftsdelegierten aus Zentraleuropa, Nord- und Lateinamerika, Südosteuropa sowie Nord- und Westeuropa statt. Daran haben insgesamt

**103** NÖ Betriebe mit über **180** individuellen Firmengesprächen teilgenommen. Weiters: 3 Veranstaltungen

„Runder Tisch Zoll“ mit **130** Teilnehmern;

**5** Länderworkshops zu Polen, Tschechien, Slowakei, Skandinavien und Iran mit rund

**150** Teilnehmern;

**5** Exportwerkstätten mit rund **75** Teilnehmern.

Die **7** Vorträge in Schulen/HAKs über die Bedeutung des Außenhandels für die Wirtschaft mit rund 280 Schülerinnen und Schüler fanden großen Anklang.

**14.225** Ursprungszeugnisse (davon knapp 1/3

elektronisch), **2.400** Mitgliedschaftsbestätigungen

und **321** Carnets ATA wurden ausgestellt.



## 2.3 Berufsausbildung und Ausbildung

Qualifizierte und praxisnah ausgebildete Fachkräfte sind einer der wichtigsten Faktoren für Unternehmererfolg

und Wettbewerbsfähigkeit. **16.833** Lehrlinge waren in Niederösterreich mit 31.12. 2015 beschäftigt.

**13.184** SchülerInnen wurden in rund 700 Schulklassen im Rahmen der **Jimmy on tour Schulaktion** zum

Thema Lehrberufe informiert, **190** UnternehmerInnen unterstützten die Präsentation durch ihre Beiträge über die Ausbildungspraxis in ihren Unternehmen.

**Neu ist 2015** die österreichweite Ausrollung des **Lehrlings- und Lehrbetriebscoachings**. Beauftragte Coaches unterstützen die Lehrlinge bei Auftreten von Problemen im persönlichen und sozialen Umfeld und Lernschwierigkeiten in der Berufsschule. Sie helfen bei Problemen in der betrieblichen Ausbildung, Auftreten von Konflikten während der Ausbildung oder drohendem Verlust der Lehrstelle.



**39.164** Kontakte verzeichneten die LehrstellenberaterInnen in der **Beratung und Akquisition**,

**18.752** Kontakte bei **Konfliktlösungen** zwischen Lehrberechtigten und SchülerInnen und

**11.028** Kontakte bei **Start-up-Aktivitäten**. Im Rahmen der **Nachhilfeaktion** der WKNÖ (WIFI BIZ)

gemeinsam mit dem AMS wurde bisher **2.269** **Lehrlingen** bei der Erreichung ihres Berufsschulzieles geholfen.

**2.587** KandidatInnen haben eine **Modulprüfung im Rahmen einer Meister- oder Befähigungsprüfung**

abgelegt, **307** eine **Unternehmerprüfung**.



**41.127** Personen nutzten die **Aus- und Weiterbildungsangebote des Wirtschaftsförderungs-**

**titutes (WIFI).** **4.935** **Selbstständige** haben ihre unternehmerische Kompetenz mit dem WIFI erweitert.

**2.159** Personen besuchten die **Unterneh-**

**merakademie** und von **668** **Mitgliedern** wurden

**EPU-Seminare** gebucht. Dabei wurden **3.501** **WK-Bildungsschecks** eingelöst. Größte Resonanz fand das Angebot für die Fachorganisationen im Geschäftsfeld

Branchen mit **1.424** **Kursen und Seminaren.** Von

den **286.224** **Unterrichtsstunden** wurden **49% in St. Pölten** und beinahe **70.000 in den WIFI-Zweigstellen durchgeführt.**



Im Rahmen des **Firmen Intertrainings (FIT)** wurden

**466** maßgeschneiderte Schulungen für niederösterreichische Betriebe veranstaltet. In Zusammenarbeit

mit dem AMS NÖ wurden **756** Kurse für arbeitssuchenden Personen durchgeführt, um diese wieder in den Arbeitsprozess zu integrieren. Um jungen Menschen die Berufswahl zu erleichtern, wurden vom WIFI-BIZ im Rahmen der Schwerpunktaktion **NÖ Begabungskom-**

**pass 11.300** SchülerInnen der 7. Schulstufe getestet und gemeinsam mit deren

Eltern beraten. Ebenso wurden **233** Potenzialana-

lysen für Lehrlinge und **630** Bildungsberatungen für Erwachsene durchgeführt.





Als Kaderschmiede für angehende Touristiker gibt es

seit 40 Jahren die Tourismusschule (TMS).

**2.165**

**Absolventen** zeigen den Zuspruch zu dieser Ausbil-

dungsschiene. 2015 nahmen **283** **SchülerInnen** in den beiden 5-jährigen Klassenzügen mit Matura und in der 3-jährigen Fachschule das Angebot der **Ausbildung in der TMS** an.

Die von der WKNÖ gegründete **Privatuniversität (NDU)**

bot **16** **Studiengänge** für **445** **Studierende** an.

Die programmatische Vereinigung von Gestaltung, Technik und Business und die enge Verschränkung mit der Wirtschaft etablieren die NDU zusehends als außergewöhnliche tertiäre Bildungseinrichtung.

### 3. Themenschwerpunkte 2016

#### Gesetzesflut und Überregulierung

„Smart Regulation“ ist Programm für die Wirtschaftskammer Niederösterreich. Vorschriften sollen reduziert, Regularien praxisorientiert gestaltet und die Eigenverantwortlichkeit des Einzelnen in der Gesellschaft gefördert werden.

- „Beraten statt Strafen“ – die Information über Beispiele unfair hoher Strafen und die Forderung nach Abschaffung des Kumulationsprinzips soll den im Wirtschaftsparlament gefassten Beschluss weiterführen
- Forderung nach mehr Eigenverantwortung – Stopp der Entmündigung
- Aufzeigen von ausufernden Bestimmungen im Arbeitnehmer- und Konsumentenschutzrecht und Einsatz für mehr Augenmaß bei der Vollziehung
- Aktives Einbringen von WKO-Argumenten in den „Refit“-Prozess der EU (Gesetze-Check auf Praxistauglichkeit)

#### Digitalisierung

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich setzt zahlreiche Aktionen, um Entwicklungen in der Digitalisierung mitzugestalten und darüber zu informieren.

- Durchführung des Zukunftskongresses am 25. Juni 2016 zum Thema „Digitalisierung mit Auswirkung auf Arbeitswelt und Aus- und Weiterbildung“

- Analyse der „Digitalisierbarkeit“ der WKNÖ-Dienstleistungen und Ausbau der E-Services
- Infoserie „Chancen der Digitalisierung für Niederösterreichs Wirtschaft“ in der NÖWI
- Mitwirkung an der FTI (Forschung, Entwicklung und Innovation)-Strategie Niederösterreichs
- Unterstützung bei der Veränderung bestehender und Entstehung neuer Berufsbilder
- WKNÖ als „Triebfeder“ des Breitband- ausbaus in Niederösterreich
- Analyse der Einflussfaktoren von Industrie 4.0 in NÖ

## Aus- und Weiterbildung

Die Maßnahmen der Wirtschaftskammer Niederösterreich zur Imagewerbung für die Lehre und zur Berufsinformation werden intensiv ausgebaut und weiterentwickelt. Aktionen für Unternehmerinnen und Unternehmer sind in Planung.

- Verstärkter Fokus auf Weiterbildungsmöglichkeiten für UnternehmerInnen im Rahmen der WIFI-Unternehmerakademie. Schwerpunkte: WIFI- EPU-Programm und auf den akademischen Lehrgang „MSc Unternehmertum“
- Evaluierung des Begabungskompasses, um die Treffsicherheit bei der Berufsentscheidung noch weiter zu erhöhen
- Mit erhöhter Medien- und Messepräsenz das Image der Lehre weiter stärken und als attraktive Berufsausbildungsform weiter bewerben
- Unterstützung der Durchlässigkeit des Bildungssys-

tems – vom Lehrling zum Akademiker (Vorbild Schweiz)

## Wirtschaftsstandort NÖ Wirtschaft in der Region

Die regionale Beschaffung und Vergabe sowie die regionale Wertschöpfung sind ein wichtiger Bestandteil des niederösterreichischen Wohlstandes. Daher setzt die Wirtschaftskammer Niederösterreich verstärkt Akzente für einen starken Standort.

- Unterstützung von Regionalprojekten – z.B. Wirtschaftsforum Waldviertel, Wirtschaftsforum Bucklige Welt
- Regionalvergabe zur Wertschöpfung in den Regionen nutzen.
- Fortsetzung von „go international“ mit Unterstützung der AußenwirtschaftsCenter
- Mitwirkung am Logistik-Konzept Wien/ Niederösterreich, um die Wertschöpfung in der Region auszubauen
- Starkes Bekenntnis und Einsatz gegen eine flächendeckende LKW-Maut
- Beteiligung der Industrie an der Kampagne „Pro Produktionsstandort“

## Österreich braucht Investitionen

Geringe steuerliche Anreize, Konsumrückgang und bürokratische Auflagen hemmen Investitionen – die Wirtschaftskammer Niederösterreich setzt sich für gezielte Maßnahmen ein.

- Forderung nach einer einfachen, unbürokratischen Forschungsförderung auch für kleine Unternehmen
- Darstellung der Auswirkungen der Regularien der Banken auf die Kreditvergabe
- Forderung nach Investitionsanreizen durch steuerliche Instrumente – z.B. Investitions- prämie
- Beteiligungsfreibetrag steuerlich ermöglichen
- Mediale Aufbereitung von Crowdfunding

## Energie und Klima

Sichere Versorgung mit Energie, effizienter Einsatz von Ressourcen, E-Mobilität und Klimawandel – die Wirtschaftskammer Niederösterreich setzt sich aktiv mit diesen Themen auseinander.

- Auswirkungen des Energieeffizienz- Gesetzes aufzeigen: Richtige Umsetzung unterstützen.
- Durchführung des „Helios 2016“
- Mehr Fördergeld für ökologische Betriebsberatungen durch engere Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich

#### **4. PERSÖNLICHE BERATUNG AUF HOHEM NIVEAU – DIE WKNÖ IN IHRER NÄHE**

# Wirtschaftskammer

# Niederösterreich

Landsbergerstraße 1 | 3100 St. Pölten | T 02742 851-DW  
E [wknoe@wknoe.at](mailto:wknoe@wknoe.at) | W [wko.at/noe](http://wko.at/noe)

## Bezirksstelle Amstetten

Leopold-Maderthener-Platz 1 | 3300 Amstetten  
T 07472/62727 | F 07472/62727-30199  
E [amstetten@wknoe.at](mailto:amstetten@wknoe.at)

## Bezirksstelle Baden

Bahngasse 8 | 2500 Baden  
T 02252/48312 | F 02252/48312-30299  
E [baden@wknoe.at](mailto:baden@wknoe.at)

## Bezirksstelle Bruck

Wiener Gasse 3 | 2460 Bruck an der Leitha  
T 02162/62141 | F 02162/62141-30399  
E [bruck@wknoe.at](mailto:bruck@wknoe.at)

## Bezirksstelle Gänserndorf

Eichamtstraße 15 | 2230 Gänserndorf  
T 02282/2368 | F 02282/2368-30499  
E [gaenserndorf@wknoe.at](mailto:gaenserndorf@wknoe.at)

## Bezirksstelle Gmünd

Weitraer Straße 42 | 3950 Gmünd  
T 02852/52279 | F 02852/52279-30599  
E gmuend@wknoe.at

## Bezirksstelle Hollabrunn

Amtsgasse 9 | 2020 Hollabrunn  
T 02952/2366 | F 02952/2366-30699  
E hollabrunn@wknoe.at

## Bezirksstelle Horn

Kirchenplatz 1 | 3580 Horn  
T 02982/2277 | F 02982/2277-30799  
E horn@wknoe.at

## Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau

Neubau 1-3 | 2000 Stockerau  
T 02266/62220 | F 02266/65983  
E korneuburg-stockerau@wknoe.at

## Bezirksstelle Krems

Drinkweldergasse 14 | 3500 Krems  
T 02732/83201 | F 02732/83201-31099  
E krems@wknoe.at

## Bezirksstelle Lilienfeld

Babenbergerstraße 13 | 3180 Lilienfeld  
T 02762/52319 | F 02762/52319-31199  
E lilienfeld@wknoe.at



## Bezirksstelle Melk

Abt-Karl-Straße 19 | 3390 Melk  
T 02752/52364 | F 02752/52364-31299  
E melk@wknoe.at

## Bezirksstelle Mistelbach

Pater-Helde-Straße 19 | 2130 Mistelbach  
T 02572/2744 | F 02572/2744-31399  
E mistelbach@wknoe.at

## Bezirksstelle Mödling

Guntramsdorfer Straße 101 | 2340 Mödling  
T 02236/22196 | F 02236/22196-31499  
E moedling@wknoe.at

## Bezirksstelle Neunkirchen

Triester Straße 63 | 2620 Neunkirchen  
T 02635/65163 | F 02635/65163-31599  
E neunkirchen@wknoe.at

## Bezirksstelle Scheibbs

Rathausplatz 8 | 3270 Scheibbs  
T 07482/42368 | F 07482/42368-31899  
E scheidbs@wknoe.at

## Bezirksstelle St. Pölten

Mariazellerstraße 97 | 3100 St. Pölten  
T 02742/310320 | F 02742/310320-31799  
E st.poelten@wknoe.at



## Bezirksstelle Tulln

Hauptplatz 15 | 3430 Tulln

T 02272/62340 | F 02272/62340-32199

E [tulln@wknoe.at](mailto:tulln@wknoe.at)

## Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Bahnhofstraße 22 | 3830 Waidhofen/Thaya

T 02842/52150 | F 02842/52150-32299

E [waidhofen.thaya@wknoe.at](mailto:waidhofen.thaya@wknoe.at)

## Bezirksstelle Wr. Neustadt

Hauptplatz 15 | 2700 Wiener Neustadt

T 02622/22108 | F 02622/22108-32399

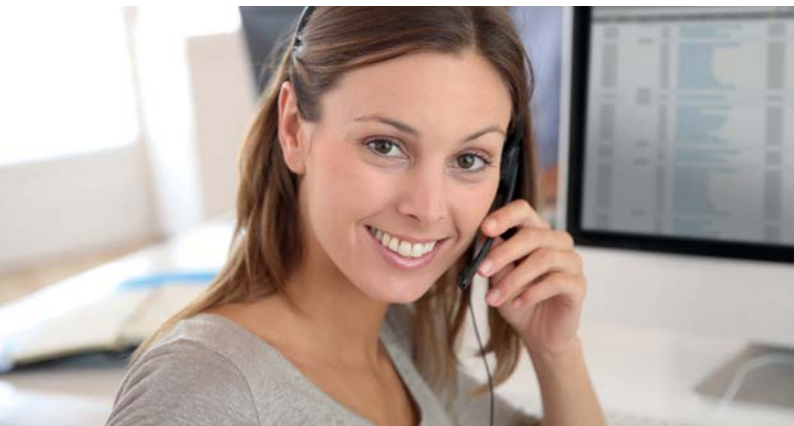
E [wienerneustadt@wknoe.at](mailto:wienerneustadt@wknoe.at)

## Bezirksstelle Zwettl

Gartenstraße 32 | 3910 Zwettl

T 02822/54141 | F 02822/54141-32499

E [zwettl@wknoe.at](mailto:zwettl@wknoe.at)



## Außenstelle Klosterneuburg

Rathausplatz 5 | 3400 Klosterneuburg  
T 02243/32768 | F 02243/32768-30899  
E klosterneuburg@wknoe.at

## Außenstelle Purkersdorf

Tullnerbachstraße 12 | 3002 Purkersdorf  
T 02231/63314 | F 02231/63314-31699  
E purkersdorf@wknoe.at

## Außenstelle Schwechat

Schmidgasse 6 | 2320 Schwechat  
T 01/7076433 | F 01/7076433-31999  
E schwechat@wknoe.at

## Betriebshilfe für die Wirtschaft

Rathausplatz 5 | 3400 Klosterneuburg  
T 02243/34748 | F 02243/31355  
E office@betriebshilfe.at

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Interessenvertretung.....	Seite 3
2. WKNÖ Serviceleistungen .....	Seite 13
2.1 Gründerservice, JW und FiW.....	Seite 17
2.2 Außenwirtschaft Niederösterreich .....	Seite 18
2.3 Berufsausbildung .....	Seite 21
3. Themenschwerpunkte.....	Seite 26
4. Persönliche Beratung .....	Seite 30



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

3100 St. Pölten, Landsbergerstraße 1

T 02742/851-0

F 02742/851-15900

E [wknoe@wknoe.at](mailto:wknoe@wknoe.at)

W <http://wko.at/noe>

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Wirtschaftskammer Niederösterreich  
3100 St. Pölten, Landsbergerstraße 1

Druckerei: Odysseus

Fotos: Fotolia.com/WKNÖ